## Eine Nacht am Berg im schneesichersten Tal Südtirols

**Das ursprüngliche Südtiroler Ahrntal bringt alle „aus dem Häuschen“, die echtes Wintererlebnis in den Alpen fernab vom Trubel der Massen-Skizentren suchen. Dazu gehören auch eine Nacht im Iglu und ein Sonnenaufgang am Speikboden.**

Wer einmal eine **Winterwanderung** vonAhornachbis zum **Kofler** **„zwischen den Wänden“** unternommen hat, bringt die Eindrücke nicht mehr aus dem Kopf. Die Natur zwischen Wolfsgrube, den sonnigen Schrofen und dem malerisch gelegenen Berghof ist unglaublich schön. So wie hier geht es Winterwanderern auch, wenn sie unterwegs zum **Roanerhof** sind. Der Ausblick auf Rieserferner und Dolomiten ist überwältigend. Auch die Runde im **Talschluss von Kasern** zur **Hl. Geist-Kirche** ist voller unvergesslicher Impressionen. Abends buchen Gäste beim **Obergrubenhofbauer** in St. Peter gerne eine **Pferdeschlittenfahrt** durch die blau-glitzernde Winterwelt des Ahrntals, während hoch oben der Schnee über die Bergkämme staubt.

### Wintermorgen auf dem Sonnklar

Mit den Bahnen auf den Speikboden rückt auch der **Sonnenaufgang in den Bergen** in greifbare Nähe: Zu bestimmten Terminen öffnen die Bahnen ihre **Drehkreuze schon um sieben Uhr**, damit die Naturfans die mystische Stimmung am Berg im Morgenrot erleben können. Die Aussichtsplattform unter dem **Sonnklarkreuz auf 2.400 Metern** beschert ein **360-Grad-Panorama** auf **Zillertaler Alpen** und **Dolomiten**. Man ist sozusagen erste Reihe fußfrei dabei, wenn die Sonne die rundum liegenden **150 Gipfel** und **80 Dreitausender** nach und nach mit ihren Strahlen erfasst. In der **Sonnklarhütte oder beim Schüsslerhof** an der Talabfahrt klingt das Bergerlebnis bei einem **herzhaften Bergfrühstück** aus.

### Mountain-Iglu und Outdoor Sauna

Selbst eine **Winternacht unter dem Sternenhimmel** lässt sich auf dem Speikboden erleben. Mit **Schneeschuhen** stapft man in der Dämmerung durch die malerische Berglandschaft und genießt die Nacht am Berg in vollen Zügen. Nach einem köstlichen **Abendessen,** welches das Speikboden-Bergrestaurant kredenzt, folgt ein Gang in die **Pistensauna** oder in den beheizten **Winterpool**. Nach dieser Aufwärmrunde ist man bereit für die Nachtruhe in einem **Mountain-Iglu** unweit der Bergstation. Hier schlafen zwei bis vier Menschen wie die Inuits mit Schlafsäcken und Schaffell. Am Morgen sind viele überrascht, wie gemütlich und warm die Nacht in einem Iglu ist. Ein prickelndes Erlebnis ist das **12. Internationale Schneeskulpturen-Festival (14.–17.01.20)** auf dem 2.500 Meterhohen **Klausberg**, bei demKünstler aus 27 m3 großen Eisblöcken vier Tage lang große, aber leider vergängliche Kunstwerke schaffen. Tiere, Dolomiten-Sagengestalten, ganze Märchenschlösser und abstrakte Skulpturen entstehen. Wie jedes Jahr geht es bei dieser pickelharten Herausforderung um den Titel des **„Eiskönigs“**. [www.ahrntal.com](http://www.ahrntal.com)

Tipp: ICE Games (11.–14.01.21)

Eiskünstler kämpfen auf 2.500 m am Klausberg an 3x3x3 Meter großen Eisblöcken 4 Tage lang um den Titel „Eiskönig“.

2.934 Zeichen  
Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!